

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 100.

Freitag den 30. April.

1869.

Gefunden ein Sonnenschirm, ein Schleier und ein Halstüchlehen.

Wiesbaden, den 29. April 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Die an dem Domänialgebäude in der unteren Friedrichstraße dahier auszuführenden Bauarbeiten, bestehend in:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1) Tüncherarbeit, veranschlagt zu | 113 Thlr., |
| 2) Maurerarbeit, " " " " | 10 " |
| 3) Spenglerarbeit, " " " " | 8 " |

sollen Montag den 3. Mai l. Js. Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstfordernden öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. April 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

Reichmann.

484

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1869 betr.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1869 findet

Dienstag den 11. Mai, Mittwoch den 12. Mai und

Donnerstag den 13. Mai

in dem hiesigen Rathhause statt und werden die bis zum 31. December 1849 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, hierdurch aufgefordert, sich

Dienstag den 11. Mai l. Js. Morgens 6 Uhr

in dem Hofe des jetzigen Rathhauses, s. g. Dern'schen Hause, dahier einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen, und es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von 10 Thlr. oder entsprechende Gefängnißstrafe und kann seine gefängliche Vorsführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung, beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.

Das Classificationsgeschäft findet Donnerstag den 13. Mai l. Js. Morgens 8 Uhr statt, wozu die betreffenden Reclamanten hierdurch vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

L a n z.

S t e u e r.

Die Erhebung der städtischen Steuer pro 1869 beginnt am 1. Mai l. Js. Im Interesse des Publikums, wie der Erhebung selbst, ist bezüglich der letzteren folgende Anordnung getroffen worden:

In der Zeit vom 1. bis 8 Mai finden sich ein die Bewohner der Straßen

und Plätze mit den Anfangsbuchstaben **A. bis M. inclus.**, dann des Nerothals und der Nerostraße;

und in der Zeit vom **10. bis 15. Mai** alle übrigen Steuerpflichtigen.

Wiesbaden, den 28. April 1869.

Der Stadt-Rechner.

Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 30. April d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a. ein Küchenschrank, eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- b. eine Garnitur Plüschmöbel, zwei Betten, eine Kommode,
- c. eine Garnitur Plüschmöbel, ein Pianino, ein Bett, ein Schreibtisch, eine Wanduhr, sechs Bilder, ein Kanape, ein Küchenschrank und zwei Teppiche

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

31

Mayer.

Notizen.

Heute Freitag den 30. April, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Hrn. Hamilton, Frankfurterstraße 14a. (S. Tgbl. 99.)
Holzversteigerung im Nordenstadter Gemeindewald, Distrikt Bauwald. (S. Tgbl. 94.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des pensionirten Lehrers Johann Hutter aus Kiedrich gehörigen Mobilien, Ludwigstraße 1. (S. Tgbl. 99.)

Aufforderung.

Vor einiger Zeit habe ich einen an mich gerichteten Brief des Herrn Dr. med. Mäcker dahier, im Einverständnisse mit dem Letzteren, circuliren lassen. Da mir dieser Brief bis jetzt noch nicht wieder zurückgeliefert worden ist, so ersuche ich den jetzigen Besitzer desselben um sofortige Rückgabe.

8336

Georg Heppenheimer, Stiftstraße 12.

Ein zweithüriger Kleiderschrank und lackirte Bettstellen sind zu verkaufen
Schachtstraße 6. 8332

Frühlkartoffeln per Kumpf 6 kr. sind zu verkaufen Adlerstraße 40. 8339

Ein einspänniges Chaisengesäher und englischer Sattel sind zu verkaufen
Wellritzstraße 20, zwei Treppen hoch. 8382

Ein Morgen junger Alee ist zu verkaufen. N. Dogheimerstraße 21. 8397

Zwei gute, große Malzbütten sind zu verk. N. Dogheimerstr. 21. 8396

Ein kleines, guterhaltenes Sopha (Divan) ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 4, 3. Etage. 8401

Sechs feststehende Gaslampen und eine Lyra-Lampe billig zu verkaufen
Schulgasse 13. 8397

Ludwigstraße 11 sind 2 große Waschbütten billig zu verkaufen. 8404

Alle Art Wasche wird angenommen und auf das Pünktlichste besorgt von
8380 Frau Ritter, Schwalbacherhof.

Ein halber Morgen ewiger Alee auf dem Leberberg, sowie noch gute Kartoffeln sind zu haben bei C. Nöll, Röderstraße 8. 8387

Saalgasse 6 bei Wilh. Christ Wwe. 6 Kartoffeln per Kumpf 5 kr. zu haben. 8408

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfehlen einen guten Mittagstisch zu 13 fr., 18 fr. und höher.

8302

Frische Sendung Kreuznacher Mutterlauge

empfehlen

A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2476

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fussboden von 200 — gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

5596

Strickfabrik — Biebrich a. Rh.

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Hnauer, Neugasse 9.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

6800

Jul. Zintgraff, Dohheimerstraße 35.

Arbeitshosen von 54 fr. an, alle Arten Arbeitsmittel und -Gegenstände, sowie weiße Hemden à 1 fl. 12 fr. empfiehlt

8184

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Neugasse 12 ist ein noch guter Constanzenroth zu verkaufen. 8254

Ein sehr gut rentables Landhaus in den Kuranlagen, als Hôtel garni selbster benutzt, ist billig zu verkaufen und am 1. October zu übernehmen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.** 565

Kanape's, große und kleine Kommoden, Wasch-, Nacht- und Pfeiler-schränken mit und ohne Marmorausätze, Kleiderschränke, Zuleg-, ovale, viereckige und Spieltische, Kinder- und große Bettstellen, Spiegel u. s. w. sind billig zu verkaufen **11 Spiegelgasse 11.** 8189

Faulbrunnenstraße 7 sind Bohnenstangen und ein Bäumchen zu verkaufen. Auch wird daselbst alle Art Gartenarbeit angenommen. 815

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Samstag den 1. Mai, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Hauptversammlung

im neuen Lokale des Herrn Gastwirth **W e i t z**, Michelsberg 28.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

517

Der Vorstand.

Versammlung

sämmtlicher Maler, Tüncher und Lackirer
Wiesbadens und der Umgegend

in dem Locale des Herrn **B r e t z** auf Samstag den 1. Mai, Abends 8 Uhr.

Wichtige Angelegenheiten liegen vor.

8411

Der Bevollmächtigte.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Außerordentliche Generalversammlung.

Wegen der geringen Betheiligung der Mitglieder konnte gestern Abend die Ergänzungswahl des Vorstandes nicht vorgenommen werden, und wird deshalb zu einer neuen Versammlung auf Montag den 3. Mai Abends 8 Uhr in den **B a h r i s c h e n H o f**, Zimmer rechts, eingeladen.

Wiesbaden, den 29. April 1869.

Der Vorstand. 185



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein:

Schollen (zum Backen und Kochen) per Pfd. 12 kr., **Lurbot** (barbues) per Pfd. 24 kr., sowie **Rheinsalm**, **Steindutt**, **Cabiljan**, frisch abgeschlachtete **Hechte**, **Krebse**, **Schellfische**.

Rauenthal.

Sonntag den 2. Mai findet bei günstiger Witterung das alljährige

M a i f e s t

838

statt, wozu freundlichst einlabet

Karl Weber, Rheingauer Hof.

Homöopathischen Gesundheits-Kaffee

von **Krause & Co.** in Nordhausen a. S.,

empfiehlt stets in frischer Waare

A. Schirmer, Markt 10. 8384

Im Aufertigen einzelner Zähne, ganzer Gebisse, Ausfüllen hohler Zähne, **Kauterisiren**, **Scarificiren** u. s. w. empfiehlt sich bestens

Zahnarzt Schmidt, kleine Burgstraße 2.

Sprechstunden von 9–12 und 2 bis 6 Uhr.

8393

Ein **Flügel** zu 24 fl., eine gute **Standuhr** zu 8 fl., zwei **Wanduhren**, sehr gut, per Stück 8 fl., eine **Cylinderuhr** zu 8 fl. sind zu verk. **Oberwebergasse 51.** 8379

Bad-Ems.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai. Grosser Saal des Curhauses zu Wiesbaden.

Freitag den 30. April l. J., Abends 7 Uhr
zum Besten der Nothleidenden in West-Russland:
Grosses Vocal- & Instrumental-Concert,
gegeben von dem Synagogen-Gesang-Berein

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Fischer
und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Wolff und Köfler, der Herren
Rathmann, Cassieri und Philippi, Mitglieder des Königl. Hoftheaters,
des Herrn C. Ballat, der Gesellschaft „Jener Club“, sowie der Capelle
des hess. Jägerregiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters
Herrn Münch.

Das Nähere besagen die Programme.

Billete, reservirter Platz à 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz à 1 fl.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel, Langgasse,
Feller & Geds, Ecke der Webergasse, Jacob Levi, alte Colonnade, in der
Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse, in W. Roth's Buch- und
Kunsthandlung, Webergasse, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse, bei
den Herren Joseph Wolf, Ecke der Marktstrasse, Moses Wolf, goldene Krone,
sowie bei Herrn Ph. Fehr, Webergasse, Herrn P. Bidel, Langgasse 10, sowie
bei den Portiers im Cursaal.

Abends an der Casse reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter 1 fl. 12 kr.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause auf
der Schützenhosterrasse. Zugang von der Langgasse
durch die Schützenhofstrasse über die Treppe und vom
Michelsberg unterhalb der neuen Synagoge.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Dr. Brück, Rechtsanwalt.

8053

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zugzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier
erbittet sich sofortige Mittheilung

5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Beau-Site.

Kalte und warme Sülzwasser-, Kiefernadel- und russische Dampfbäder
sind täglich zu haben.

505

Röderstrasse 33 ist ein Kinderwägelchen billig zu verkaufen.

8285

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als: Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, Kinder-Kappen von 15 kr. an, garnirte Knaben-Hüte von 30 kr. an und höher, Herrn-Strohhüte in allen Qualitäten äußerst billig bei
501 **P. Peaucellier, Marktsiraße 11.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Aleidermacherin** dahier etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen der einfachsten, sowie elegantesten Damen- und Kinder-Toiletten nach den neuesten Pariser Moden.

Durch geschmackvolle und reelle Bedienung hoffe mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben und empfehle mich deren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Hoffmann,

6744

Webergasse 6, 2. Etage (Restaurant Christmann).

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von **Gas-Lustres** und **Lampen** nebst Zubehör, **Kochapparaten**, **Eisen-** und **bleiröhren**, sowie **Gummi-Schläuchen**.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Ein sehr gut gebautes, gut rentirendes, als **Hôtel** garni vorzüglich geeignetes **Haus**, in bester Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann,**

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen-garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

6510

Ein in angenehmer Lage neu erbautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Garten ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Exped.

7261

Eine junge Dame ertheilt Unterricht in der englischen und französischen Sprache. Näheres Helenenstraße 10, Parterre.

8114

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.

6939

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
6796 **H. Erbe**, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Zu verkaufen

in Pariser **Sommerwagen**, ein- und zweispännig eingerichtet, auch zum Selbstkutschiren, diverse **Pferdegeschirre**, **Sättel**, **Reitzäume** etc. Näheres in der Expedition.

7884

Ein **Küchenschrank** ist zu verkaufen Hochstraße 16 im 3. Stoc.

8265

Zum Storchnest.

Lagerbier, sowie ausgezeichneten Apfelwein per Glas 4 kr.

8214

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend,
Oelfarben, zum Anstrich fertig,
Vulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,
Cement, in Tonnen wie im Anbruch

empfehlen zu den billigsten Preisen

8040

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Frisch abgefochten Schinken

im Ausschnitt,

Gothaer Cervelatwurst

empfehlen

8204

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Dieburger Ird. Kochgeschirr.

Von dem berühmten Dieburger Kochgeschirr habe ich eben eine Fuhre erhalten.
Meinr. Merte, Goldgasse 5. 8175

Alle Kapitalisten

mögen vertrauensvoll sich an mich wenden, da es nur mein Bestreben sein wird, kleine wie größere Kapitalien gegen gute, doppelte Sicherheit zu beschaffen; auch wird der An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Häusern und Villen bestens besorgt.

Hochachtungsvoll: **H. Külpp, Lehrstraße 5. 8166**

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kosshaar- und Seegras-Matrassen (in großer Auswahl vorrätig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Ein berühmter Klavierspieler (geborener Russe), welcher etwas deutsch, sowie französisch spricht, wünscht Klavierunterricht zu geben. Adresse beliebe man bei Frau Petri, Langgasse 23, abzugeben. 8016

Ein **Chaislong** billig zu verk. bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 8019

An- und Verkauf getragener Schuhe bei Wolf, Moritzstraße 27. 7764

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Ein noch neues **Pianino** ist günstig zu verkaufen oder zu vermieten
Wellrichstraße 18. 7908

Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig eingefahren, ist zu verkaufen Neugasse 1a. 7299

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Steingasse 10 sind 2 Gruben Dung sofort sehr billig zu verkaufen. 8068

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Julienne

für französische Suppe ist wieder frisch eingetroffen bei

8263

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Fünf Stück 4 und 6' hohe Cactus sind zu verk. Römerberg 20. 8191

Zwei aufbaumene Waschlommoden mit Marmorplatten, zwei ovale aufbaumene Tische, neu, und ein Kanape, gebraucht, stehen zu verkaufen Louisenstraße 32. 8395

Schwalbacherstraße 29 sind sehr gute Kartoffeln und Dickwurz zu h. 8176

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Frankfurt, 28. April. Bei der heute beendigten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 2035 Prämie 3000 fl., Nr. 15238 Prämie 2000 fl., Nr. 16187 Prämie 1000 fl., Nr. 8170 100 fl. und Prämie 600 fl., Nr. 15270 100 fl. und Prämie 350 fl., Nr. 23001 Prämie 300 fl., Nr. 7010 100 fl. und Prämie 250 fl., Nr. 5170 300 fl. und Prämie 200 fl., Nr. 2203 Prämie 160 fl., Nr. 1351 Prämie 120 fl., Nr. 14441 100 fl. und Prämie 100 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 4 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Keine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 30. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 7 Uhr: Großes Vocal- und Instrumental-Concert, zum Besten der Nothleidenden in Rußland, im großen Saale des Rathhauses.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saalbau Schirmer.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Kriegergymnastik.

"Neue Concordia".

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Frankfurt, 28. April.

Geld-Course.

Banknoten	9 fl. 47	—	49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9	31	— 32 "
Russ. Imperiales	9	48	— 50 "
Preuss. Friedr. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2 "
Dukaten	5	35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11	55	— 59 "
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 S.
Berlin	105 1/2 S.
Essen	105 S.
Hamburg	88 1/4 2/5 b.
Leipzig	105 S.
London	120 119 1/2 b.
Paris	95 1/2 S.
Wien	97 7/8 98 b.
Disconto	3 1/2 % S. (Mit 2 Peltagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 100)

30. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 16. April 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Dr. Schirm, G. D. Schmidt, Glaser, J. Schmidt und Bigelius (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt).

616. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Benutzung der öffentlichen Brunnen, insbesondere das Wasserholen mit Fässern an denselben betreffend, wird beschlossen: Königliche Polizei-Direktion zu ersuchen, eine Polizei-Verordnung erlassen zu wollen, wonach eine Regelung des Wasserholens in der Weise vorgenommen wird, daß Wasserfässer nur dann gefüllt werden dürfen, wann die Brunnen nicht von kleineren Gefäßen besetzt sind, resp., daß die Füllung kleinerer Gefäße niemals behindert werden darf.

617. Auf Schreiben des Generalintendanten der Königlichen Schauspiele, Herrn von Hülßen, zu Berlin, vom 15. I. M., worin derselbe mittheilt, daß er in Folge der von dem Gemeinderath der Stadt Wiesbaden unterm 30. December 1868 und 11. März I. J. abgegebenen Erklärungen als Commissarius des Kronfidei-Commisses zur Uebernahme des Theaters zu Wiesbaden nebst Inventarium und sonstigem Zubehör bis auf Weiteres durch das Ministerium des Königlichen Hauses ermächtigt worden sei, daß zuvor aber ein Gebäude-Inventar Seitens des Gemeinderathes, sowie ein Inventar über die beweglichen Gegenstände des Theaters Seitens der Königlichen Theater-Intendantur anzufertigen seien 2c. wird beschlossen: sich mit den vorgeschlagenen Formalitäten bei Uebergabe der Inventarien einverstanden zu erklären und alsbald die Aufstellung des Gebäude-Inventars vornehmen zu lassen.

618. Die am 16. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes von der abgelegten Scheune in der vormals Engel'schen Hofralthe in der Marktstraße wird auf den Gesamterlös von 15 Thlr. 19 Sgr. genehmigt.

624a. Zu dem Gesuche des Anton Schäfer von Pfaffenwiesbach, Amts Usingen, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Maler- und Commissionsgeschäftes, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

626. Zu dem Gesuche des Barbiers Heinrich Dohs von Westhofen in Rheinhessen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebes des Barbiergeschäftes, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

628. Auf das Gesuch des Acciseauffsehers Johann Rnie dahier um Dienstentlassung, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts des Accise-Amtes vom 14. I. M. beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren und die Stelle zu anderweiter Besetzung alsbald ausschreiben zu lassen.

633. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Benennung der den

Hainernweg durchkreuzenden Verbindungsstraße von der Bierstadterstraße bis zur Frankfurterstraße betr., wird beschlossen, diese Straße „Blumenstraße“ zu benennen.

634. Zu dem Gesuche der Heinrich Brenner Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade ihres in der Friedrichstraße No. 32 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

635. Zu dem Gesuche der Waurers Carl Ederlin von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier dreistöckigen Wohnhäusern in der fortgesetzten Wellritzstraße soll berichtet werden, daß erst dann dem Gesuche weitere Folge gegeben werden könne, wenn sich die Eigenthümer von mindestens $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes des fraglichen Bauquartiers dahier zu Protocoll verpflichtet hätten, die üblichen Straßenanlagelosten zu tragen, was bis jetzt noch nicht geschehen sei.

636. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses im Dambachthale, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 2 ausgenommen, wonach der massive Vorbau nach der Straße nicht gestattet werden soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, und der Gemeinderath um deswillen auch gegen die Errichtung des massiven Vorbaues nichts zu erinnern finde, weil dieser nicht in die Straße, sondern nur in den Ziergarten vortrete und in keiner Weise einen Mißstand bilden werde.

637. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Heinrich Weil von hier um Gestattung der Erbauung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses im 5. Bauquartiere vor der Adelhaidstraße nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

638. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Barons A. W. von Rosenkrantz dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufführung einer Einfriedigungsmauer um seinen, seinem Hause Leberberg No. 5 gegenüber belegenen Acker, sowie zur Errichtung einer Auffahrt zu demselben, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

- 1) Dem Gesuchsteller die Einfriedigung des fraglichen Grundstücks durch eine Mauer zu gestatten, wenn diese nicht mehr als sechs Fuß gegen die Fläche der obenherziehenden Straße erhöht wird, und
- 2) dem Gesuchsteller die Auflage zu machen, daß er das enge Rohr in dem Weggraben sofort wieder herauszunehmen und durch ein 7 Zoll weites Rohr zu ersetzen habe, sobald dasselbe durch Verstopfen oder sonstwie den Abfluß des Wassers so stören sollte, daß dasselbe über die Wegfläche treten würde.

639. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen: das baufällige und mißständige alte Stallgebäude in der von der Stadtgemeinde erworbenen ehemals Engel'schen Hofraithe in der Marktstraße entfernen zu lassen.

640. Weiter wird auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach beschlossen: auf dem städtischen Grundstücke in der Nähe der Neumühle einen Platz zur Backsteinfabrikation herrichten zu lassen, damit der bei den Straßen- und Canalanlagen im 5. Bauquartiere vor der Adelhaidstraße auszugrabende Lehm entsprechende Verwendung findet.

641. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin wird beschlossen: die am 17. April 1868 geschehene Verpachtung der zwischen den Friedrich Dewald'schen und Friedrich Acker'schen Grundstücken rechts des von

der Röderstraße nach der Platter Tauffee führenden Weges in der ersten Gewann „Ober der Feldstraße“ belegenen städtischen, aus der Consolidationsmasse zugegangenen Parzellen zu kündigen, da die Pächter die bei der Verpachtung zugestandene Ueberwanderung über die Pachtparzellen nach und von den dahinter belegenen Grundstücken verweigern.

643. Auf das Gesuch des Realoberlehrers Dr. Georg Krebs von hier um käufliche Ueberlassung von 2 Ruthen 93 Schuhen an seine Baustelle in der Karlsstraße grenzenden städtischen Grundeigenthums, wird beschlessen: dem Gesuchsteller vorbehaltlich der Zustimmung des Bügerausschusses und Stadtbezirksrathes die begehrten städtischen Grundflächen zu der feldgerichtlichen Taxe von 115 fl. per Ruthe = 336 fl. 57 kr. käuflich abzutreten.

Wiesbaden, den 29. April 1869.

Für diesen Auszug:

300 st. Bürgermeisterei-Gehülfe.

I

Eisen auf Lager

bei G. Schöller, Dohheimerstraße 8. 8322

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt J. Kimmel, Langgasse 9. 8248

Schweineschmalz per Pfund 30 kr.,

Wurstfett " " 16 "

Leberwurst " " 12 "

Blutwurst " " 14 "

8324

Karl Hassler, Michelsberg 1.

Erste Qualität Kalbfleisch

à Pfund 10 kr.

8381

bei Metzger Katz, Ellenbogengasse 10a.

Schwartenwagen per Pfund 28 kr.,

Kalbfleisch 12

fortwährend zu haben bei Metzger Harimann, Saalgasse 4. 8266

Kalbfleisch per Pfund 10 fr.,

fortwährend zu haben bei

8240

S. Baum,

Ecke der Gold- und Metzgergasse 8.

Für einen Anfänger wird ein schon gebrauchtes Klavier zu kaufen gesucht. Auch wird eine große Parthie gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindlichen Fenster zu kaufen gesucht. Näheres bei M. A. Behringer, Metzgergasse 13. 8345

Urbauskartoffeln per Kumpf 6 kr., 2 Kumpf 11 kr., im Walter billiger, empfiehlt Franz Schuth, Metzgergasse 31. 8345

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 kr. Kirchasse 14. 8325

Friedrichstraße 6 sind sehr gute Früh- & Spätkartoffeln per Kumpf 6 kr. zu haben. 8348

Spinat und Kopfsalat ist zu haben in meiner Gärtnerei, fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft, vis-à-vis des Hrn. Gärtner Catta. 8207

SAALBAU BERGHOF,

Lannusstraße 27.

Sonntag den 2. Mai:

Grosses Concert

des „Wiesbadener Männer-Quartetts“.

Entree frei. — Anfang 8 Uhr.

8332

Gustav Berghof.

Beau-Site.

Garten-Restaurations.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, rein gehaltene Weine, täglich frischen
Maitraut, vorzügliches Erlanger und Wiener Flaschenbier.
Prompte Bedienung. — Billige Preise.

505

Local-Veränderung.

Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich am 1. Mai l. J.
meine Gastwirthschaft aus dem Hause Ellenbogengasse 9 in das Haus Nr. 5
daselbst verlege und bitte mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch in dem
neuen Local zu erhalten. Gute Speisen und Getränke bei aufmerksamer
Bedienung und billigsten Preisen zusichernd, ladet zu recht zahlreichem Zuspruch
ein.
Ellenbogengasse 5, Joseph Rær, Ellenbogengasse 5.

Wirthschafts-Eröffnung.

1 Stiftstraße 1.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Hause
Stiftstraße Nr. 1 eine

Gastwirthschaft,

verbunden mit Restauration und Gartenwirthschaft, eröffnet
habe. Meinen mich beehrenden Gästen empfehle ich mich mit einem guten Glas
Frankfurter Lagerbier à 4 kr., Borsdorfer Apfelwein à 4 kr.,
reine und preiswürdige Weine à 6, 9, 12 u. kr. per $\frac{1}{2}$ Schoppen, nebst
einer vorzüglichen kalten und warmen Küche.

7744

Fr. Bott.

Kaiser Adolph.

Von heute an vorzügliches Lagerbier.

8302

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. Mai, Vormittags von 7 bis 12 Uhr, sowie jeden ersten
Sonntag im Monat ist der Eintrittspreis auf

6 kr. per Person ermässigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Die Lannus-Bahn gewährt mit den auf den Stationen zu erscheinenden
Zügen ermässigte Fahrpreise.

433

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7.

1791

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Geschäfts-Empfehlung.

Am Wiener, kleine Burgstraße 12.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Montag den 19. d. M. mein Geschäft in Wiener Specialitäten in Leder, Meerscham, Holzarbeiten und anderen Wiener Luxus-Gegenständen in reichster Auswahl eröffnet habe. Ebenso halte ich auf Lager Wiener Herren- und Damenstiefletten von einfachster bis zur feinsten Gattung.

Um geehrten Zuspruch bittet achtungsvoll

7109

E. C. Gregor aus Wien.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 kr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 kr. per Elle,

Wollstoffen von 12 kr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Ein kleiner Cremitageofen ist zu verkaufen Langgasse 27.

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln	7 ³ / ₄ , 10 und 12 Uhr Morgens.
" " " Bingen	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
" " " Düsseldorf	
" " " Emmrich	10 Uhr Morgens.
" " " Rotterdam	Direct ohne Uebernachtung
	täglich mit Ausnahme Samstags
" " " Düsseldorf	10 Uhr Morgens.
" " " Emmrich	Direct ohne Uebernachtung
" " " Arnheim	nur Mittwochs und Samstags.
" " " London	10 Uhr Morgens Sonntags und Donnerstags.
" " " Mannheim	1 Uhr Nachmittags.
Von Wiesbaden nach Biebrich	7, 9, 11 ¹ / ₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

158

A n z e i g e.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Ansfelt, Marktplatz 8; bei Herrn Reugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Reugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

6357

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

Eisverkauf bei H. Wenz, Spiegelgasse 4.



Interessenten des Eisabonnements, welchen keine Circulare zugegangen sind, wollen solche gefälligst bei mir in Empfang nehmen.

Gefrorenes in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen

empfehlend.

7066



Ein neues Landhaus an der Emserstraße, mit großem Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

6246

Bienenwärme können abgegeben werden große Burgstraße 2.

8317

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 18, eine Stiege hoch.

7966

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermietten, empfiehlt

6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Dreile und Segeltuch

für Nonleant, empfiehlt in allen Breiten billigt

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Schirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne
Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an,

Corsetten, schon von 48 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis
zu den feinsten Sorten empfiehlt billigt

150

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt 2 Stück 18 und 24 fr. bei

527

Anton Schirg.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Kriseur, Webergasse 15. 264

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

6659

Fr. Knauer, Neugasse 9.

G. Ph. Acker, Ludwigstraße 1 im Hinterhause, empfiehlt sich im
Schaffscheeren. 7831

Sarg-Magazin Neugasse 20. 24461

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,
Mainz. 7788

H. Löwenherz, Nerostraße 16, 6618

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider.

Adelhaidsstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen, als: Brandlisten, Schränke,
Kommoden, Tische, Bettstellen, Stühle, Nähtische. 7785

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 565

Zu verkaufen 1/2 Duzend nußbaumene Stühle mit Rohrsitz und sonstige
verschiedene Möbel und Betten. Zu erfragen in der Exped. 8034

Dochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und
Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Dr. Cerf,
Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Friedrich Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,

bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien aller Art werden
schnell und billig besorgt. 8082

Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.
8172

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dachsenbach von heute an wieder bezogen
werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen.
Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

8149

Fr. Bourbonus.

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

8110

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen
jeglicher Art.

Soeben eine große Parthie Sommer-Kleiderstoffe, welche ich zu 10 fr.
per Elle erlasse, erhalten

8185

J. Astheimer,
32 Kirchgasse 32.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 100)

30. April 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet
Freitag den 30. April 1869 Abends 8 Uhr
im Saalbau **Schirmer** dahier statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1868.
- 2) Beschlußfassung über
 - a) die Verwendung des Reingewinns aus 1868 und
 - b) die Deckung von Geschäftsverlusten.
- 3) Mittheilung des Berichtes der Kommission zur Prüfung der Rechnung für 1867.
- 4) Beschlußfassung über Festsetzung der Besoldung der Vorstandsmitglieder nach §. 24 des revidirten Statuts.
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden hiermit zu zahlreicher Theilnahme an der Versammlung ein mit dem Bemerken, daß der gedruckte Geschäftsbericht für das Jahr 1868 vom 28. April an auf unserem Bureau in Empfang genommen werden kann und in der Generalversammlung aufgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

442

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Neue Concordia.

Heute Abend 9 Uhr:
Gesangprobe.

Turnverein.

Heute Freitag, Abends präcis 8 1/2 Uhr: Fortsetzung und Schluß der
Niegeneintheilung. Es werden die activen Mitglieder ersucht pünktlich
zu erscheinen. 17

English Lessons

An experienced Professor and his Wife desire to
give Lessons in the English Language and Literature.
21a Schwalbacherstrasse. 8042

Alle Arten Stickerien, als: Cophatissen, Taschen u. s. w. sind zu haben
bei **Bernhard Dreher**, Burgstraße 1. 5871

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickerien. **Gerhardt.** 531

Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Chr. Maurer.** 496

Dänische Handschuhe, Glace-Handschuhe

frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 7905

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Crinolinen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

6895

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Salat- und alle Sorten **Gemüsepflanzen,** sowie Schnittlauch und Sauer-
ampfer sind zu haben bei

J. G. Hofmeyer, Gärtner. 7195

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden **Knochen, Lumpen,**
altes Eisen, Messing, Papier, Bücher, Glas, Flaschen etc. sofort angekauft,
auch auf Verlangen frei in den Häusern abgeholt.

8262

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Verloren vorgestern Morgen von einem Dienstmädchen vor dem Hause
Helenstraße 13 eine goldene Brille. Man bittet um Abgabe gegen Be-
lohnung daselbst im zweiten Stock.

8366

Kapellenstraße 5 Parterre wird ein Kind von 2 bis 3 Jahren in gute Pflege
genommen. Auch werden daselbst alle Arten weibliche Handarbeiten billig und
bestens ausgeführt.

8167

Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort gegen hohen
Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage.

8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich
erlernen Webergasse 6, 2. Etage.

8029

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Steingasse 9.

8196

Junge Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt
die Expedition.

7851

Ein starkes Mädchen vom Lande findet dauernde Beschäftigung im Waschen
im „Badischen Hof“, Nerostraße 7.

8328

Ein anständiges Mädchen kann das Kochen erlernen im „Badischen Hof“,
Nerostraße 7.

8328

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern erfahren, wünscht noch
einige Tage zu besetzen. Näh. Faulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus.

8374

Man sucht in ein Damen-Confections-Geschäft gute Arbeiterinnen. Näh.
Nerostraße 3.

8329

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle bei Fremden. Näh. Goldgasse 5. 8360

Gemeindebadgäßchen 1 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8327

Ein feines Mädchen sucht eine Stelle als Bonne oder Stubenmädchen. Näh. Exped. 8326

Ein solides Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Eintritt gleich oder später. Näheres Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 8346

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen erfahren ist und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Röderstraße 9 im Hinterhaus. 8347

Ein gesetztes Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder als Hausmädchen. Näheres Saalgasse 5 im Hinterhaus. 8410

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gut mit Fremden umzugehen weiß, sucht auf gleich oder auch später Dienst. Näheres Schulgasse 9, zwei Treppen hoch. 8400

Ein junges, fleißiges und williges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Taunusstraße 24, eine Stiege hoch. 8403

Geisbergstraße 12, gleicher Erde links, findet ein braves Dienstmädchen, das mit Kindern gut umgehen kann, eine Stelle. Die Nachweise guter Zeugnisse ist unbedingtes Erforderniß. 8344

Ein ordentliches Mädchen gesucht Stiftstraße 6. 8337

Ein braves Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird in eine stille Haushaltung zu Kindern nach Viebrich gesucht und kann alsbald eintreten. Näh. Exp. 8338

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Exped. 8340

Goldgasse 3 wird ein braves Mädchen gesucht. 8295

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Hochstätte 25. 8270

Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7992

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn für den 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 7925

Ein feines, gewandtes Frauenzimmer sucht Stelle an einem Büffet oder als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Taunusstraße 27, Parterre. 8219

Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht sich in einem Laden oder zur Stütze der Hausfrau zu placiren. Näheres Röderstraße 36, Parterre rechts. 8239

Köchinnen, Bonnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder Art mit guten Zeugnissen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 8016

Für ein junges Mädchen vom Lande wird ein Dienst in anständiger Familie gesucht. Näheres Frankfurterstraße 5a. 7834

Ein sehr braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchg. 6, Hinterh. 8372

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Wilhelmstraße 10, Bel-Etage. 8371

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Herrnmühlgasse 3. 8140
 Ein zu jeder häuslichen Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres
 Michelsberg 18. 8378
 Eine geschickte Person, die gut kochen kann und in aller Hausarbeit erfahren
 ist, sucht eine Stelle als Köchin oder auch zur Führung einer Haushaltung.
 Näheres Neugasse 5. 8364
 Gesucht für gleich ein zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit.
 Näheres Rheinstraße 28, Parterre. 8386
 Dothheimerstraße 18 wird ein Kindermädchen gesucht. 8353

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Metzgergasse 9. 8377
 Ein guter Wochenschneider findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung
 bei A. Hoffmann, Schneider, Nerostraße 25. 8385
 Ein junger Klüßerbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige
 Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 7991
 Ein Schreinerlehrling gesucht von R. Blumer, Friedrichstraße 35. 8192
 Ein Lehrling gesucht von Heinrich Jung, Spengler, Schulgasse 13. 8398
 Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
 Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494
 Im Hôtel Belle-vue in Diebrich wird ein junger Mensch von nettem
 Aeußern als Kellner unentgeltlich in die Lehre genommen. Ein Regeljunge
 kann gleich eintreten. 8234

Zimmermaler und Holzmaler

gesucht in Frankfurt a. M. bei
 35 J. M. Kenffel, Maler, Reineigrabenstraße 15.
 Ein Zapfjunge wird auf gleich gesucht, sowie auch ein Spülmädchen. Zu
 erfragen in der Expedition. 8310
 Lehrling stelle offen in einem Geschäfte, wo neben gründlicher Ausbildung
 im kaufmännischen Fache die beste Gelegenheit zur Fortbildung in der englischen
 und französischen Sprache geboten ist. Näh. Exped. 8304
 Ein Bursche sucht jeden Tag einige Stunden Beschäftigung. Näheres Adler-
 straße 20. 8370
 35

Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Jaquels bezahlt
 mit 5½—7½ fl., Hosen und Weste mit 1 fl. 24 kr. bis 1 fl. 36 kr.
 Reisegeld wird vergütet. Offenbach a. M., Ecke der Dom- u. Herrnstraße.

Lehrling gesucht.

Eine deutsche Sortiments-Buchhandlung im Ausland sucht einen jungen
 Mann in die Lehre; gute Handschrift und Schulbildung erforderlich. Kost
 und Wohnung im Hause des Principals. Näheres Expedition. 8369
 Ein Lehrling wird gesucht bei H. Schlicht, Schreiner Schachtstr. 6. 8392
 Ein Rüstenschreiner zum sofortigen Eintritt gesucht.
 Wiesbadener Staniole- & Metallkapsel-Fabrik. 8181
 4—5000 fl. werden gegen sehr gute Versicherung sogleich zu leihen gesucht.
 Näheres Expedition. 8373

Logis-Gesuche.

Gesucht ein unmöbliertes Zimmer auf gleich oder Anfangs Mai. Näheres
 Langgasse 29, eine Stiege hoch, oder Schulgasse 11. 8323
 Ein tüchtler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. N. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße ist ein freundliches Zimmer, nach der Straße, an eine Dame möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 7636
- Adelhaidsstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 565
- Adlerstraße 1 ist ein gut möbl. Zimmer (Parterre) gleich zu verm. 8350
- Adlerstraße 1 ist eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. 8350
- Adlerstraße 13 im 2. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 8135
- Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit oder ohne Bett zu vermieten. 7828
- Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7458

Bahnhofstrasse 7

- sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süßwasser- & Mineralbäder zu haben. 3866
- Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8343
- Burgstraße 8 ist der kleine Laden, Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8368
- Dambachthal 6 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 8009
- Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8033
- Dohheimerstraße 8, Vorderhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8355
- Dohheimerstraße 25 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 8124
- Elisabethenstraße 5a sind zwei gut möblirte Zimmer zu verm. 8041
- Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7492
- Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst. 4978
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8257
- Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247
- Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8074
- Faulbrunnenstraße 12, Parterre r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8080
- Feldstraße 8 im 2. Stock ist auf den 1. Juli eine abgeschlossene Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. 8367
- Friedrichstraße 30 ist ein möblirtes Dachzimmerchen billig zu verm. 8331
- Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799
- Friedrichstraße 37 im Hinterhause ist ein Logis zu vermieten. 8388

Geisbergstraße 18a

- ist eine schön möblirte Etage von 4—5 Zimmern und Küche sofort zu verm. 8007
- Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 8302
- Graben 2 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 8356
- Hänerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254
- Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225
- Helenenstraße 12 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes, großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9047
- Helenenstraße 22 zwei Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm. 7488

- Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7388
 Helenenstraße 4 (Parterre) ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8100
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175
 Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 8058
 Hirschgraben 5 im 2. Stock links ist auf 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8365
 Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten. 6818
 Kapellenstraße 5 Parterre sind zwei schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 8169

Kapellenstraße 29

- hohes Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Piecen, Balcon, Gasbeleuchtung, Küche, Keller, Mitbenutzung des Gartens, zu verm. 7987
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7588
 Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchgasse 29 ist ein einfach möbl. Zimmerchen mit Kost zu verm. 8213
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297
 Kirchhofsgasse 6 im zweiten Stock ist auf 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8352
 Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809
 Langgasse 2 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7887
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
 Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer zu verm. 8077
 Louisenplatz 1 zwei Treppen hoch ist vom 1. Mai an ein großes und drei kleinere Zimmer nebst Küche möblirt zu vermieten; Pferdestall u. s. w. kann dazu gegeben werden. Einzusehen von 4 Uhr Nachmittags an. 7943
 Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familien-Wohnung zu vermieten. 8225
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6539
 Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6844
 Metzgergasse 14 ist ein schönes Mansardzimmer an ein stilles Mädchen auf Mai zu vermieten. 8402
 Metzgergasse 14 ist eine Mansard-Wohnung an eine kinderlose, stille Familie auf Mai zu vermieten. 8402
 Nerostraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8056
 Nerostraße 11 sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 8245
 Neuberg 2 sind mehrere Zimmer nebst Küche zc. unmöblirt oder möblirt zu vermieten. 8164
 Neugasse 13, 2. Stock, ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm. 8376
 Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155
 Röderstraße 4 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8117
 Röderstraße 16 sind zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche. 8072
 Röderstraße 16 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8188
 Römerberg 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7832
 Römerberg 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8306

- Römerberg 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8171
- Saalgasse 2 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Mai an einen Herrn zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 7547
- Schachtstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8362
- Berl. Schwalbacherstraße 2c sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu verm. Näh. auch Marktstr. 13 bei Bimler & Jung. 7089
- Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949
- Schwalbacherstraße 39 ist ein auch zwei möblirte Zimmer zu verm. 7842
- Schwalbacherstraße 45 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Heleneustraße 8. 7758
- Ecke der Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8391
- Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8342
- Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 8335
- Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7390
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6994
- Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8357
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681
- In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli drei vollständige Wohnungen zu vermieten. W. Roder, Maurermeister, Heleneustraße 8. 5602
- Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6136
- Ein schön möblirtes Zimmer mit Kost ist preiswürdig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6072
- Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Kirchgasse 15 Bel-Etage 5963
- Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist zu vermieten. Näh. Michelsberg 4. 8028
- Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchekammer, im 2. Stock meines Vorderhauses, Aussicht nach dem Graben, bis zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 6130
- Eine freundliche Wohnung (Landhaus), bestehend in Salon, zwei bis 3 Zimmern, neu und elegant möblirt ist zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 8127
- In angenehmster Lage, auch nahe der Kaserne, ist ein für sich abgeschlossenes Logis von 2 großen, gut möblirten Zimmern billig zu vermieten; die Zimmer auch einzeln und auf Verlangen mit Küche oder Kost. Näh. Exp. 8142
- Zu vermieten drei große möblirte Zimmer. Näheres Expedition. 7786
- Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8252
- Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 8375
- Ein freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
- Eine unmöblirte Stube ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213
- Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock. 8224

Elegant möblirte Wohnung

in gesuchter Lage, fünf Zimmer, eine Küche, Mansarde und Keller, von Mai an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4014

Eine elegant möblirte Bel.-Etage Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller ist zu vermieten. Das Nähere Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stod. 8223

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Kungasse 17. 784
Ein Laden mit Cabinet ist gleich auch später zu vermieten.

H. Kneipp, Goldgasse 9. 8361
Ein Laden ist zu vermieten Taunusstraße 27. 8339

In der Adolfsstraße in Biebrich, in der Nähe des Bahnhofes, dicht am Rhein, in einem neuerbauten Hause ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet sofort zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Ph. Laut, Tünchmeister in Biebrich. 8334

In Rudesheim a. Rh.

ist ein schönes Logis von 3 Zimmern (Salon nach dem Rhein) nebst allem Zubehör und herrlichster Aussicht nach Bingen, Bingerloch und dem Ruchusberg auf 1. Mai zu vermieten. N. Exped. 6885

Ein Landhaus in Erbach a. Rh.

mit schönster Aussicht, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres bei J. Wilms jun., Eisenhandlung in Mainz. 7695

Im „Europäischen Hof“

(Privat-Hotel in der Rheinstraße in Mainz)
von Mitte Mai oder vom 1. Juli l. J. ab schöne Wohnungen in der oberen Etage von je 5—7 Zimmern (mit 7—10 Fenstern auf den Rhein) à 250—400 Thlr. zu vermieten. Näheres beim Portier. 7913

Nieder-Walluf.

In meinem (ehemals Thurneysen'schen Hause) ist eine vollständige Herrschafts-Wohnung zu vermieten; auch ist das Haus für jede Herrschaft, sowie für jedes Geschäft geeignet, zu dem Preise von 12,000 Thaler aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft bei J. R. Lembach in Biebrich. 7896

Friedrichstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang zu vermieten. 7229
Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 16, 4. Stod. 6949

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 2. Stod. 6835

Zwei reinl. Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 7 eine Stiege hoch. 8105

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Adlerstraße 40, eine Stiege hoch. 8358

Ein reinliches Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Röderstraße 6 im Hinterhause. 8341

Zwei reinliche Arbeiter können auf Mai Logis erhalten Metzgergasse 14. 8402

Zwei reinliche Arbeiter können ein Zimmer mit Bett erhalten Ludwigstraße 5, zwei Stiegen hoch. 8399

Hertzliche Gratulation der Frä. Lina Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 4, zu ihrem 17. Geburtstage! Zwei Freunde. 8343

Es gratuliren dem lieben Großvater zu seinem 69. Geburtstage seine beiden Enkel
Adelheid Gescher & Heinrich Gescher. 8390